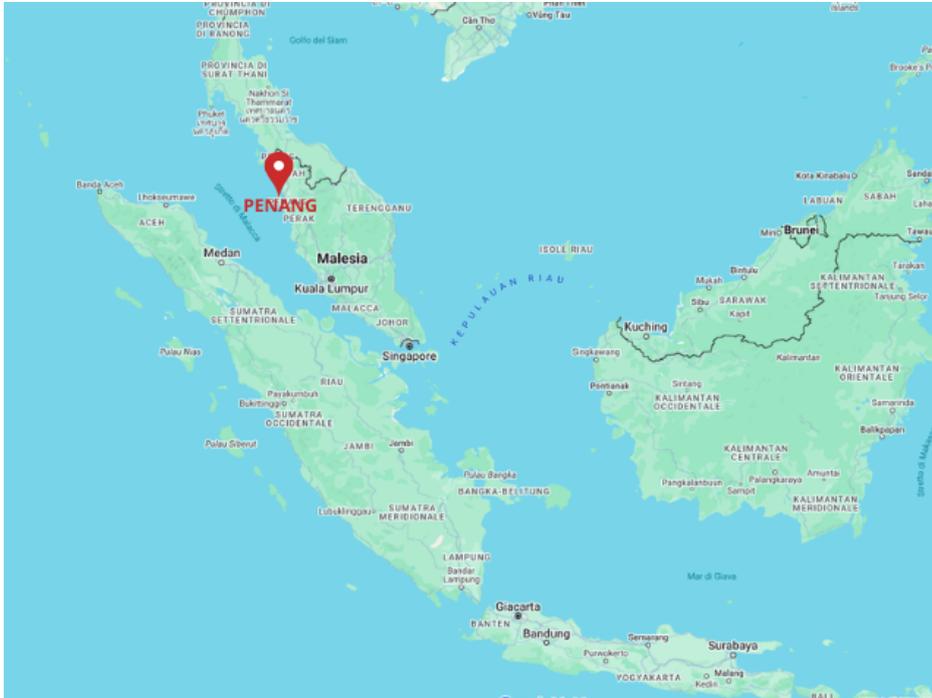




GROßMAGISTERIUM - VATIKAN RITTERORDEN VOM HEILIGEN GRAB ZU JERUSALEM

Im Dienst der lebendigen Steine im Heiligen Land

Die Geschichte der neuen Statthalterei für Malaysia-Penang



Der Generalgouverneur, Botschafter Leonardo Visconti di Modrone unternimmt derzeit eine Reise nach Australien und in den Pazifikraum, um die dortigen Statthaltereien zu besuchen und am 25. Mai an der Investitur der Statthalterei für Malaysia-Penang teilzunehmen, der die Investitur von Kardinal Sebastian Francis, Bischof von Penang und neuer Großprior vorausgeht. In diesem Text geht der Gouverneur kurz auf die Geschichte dieser lokalen Gegebenheit des Ordens in einem mehrheitlich muslimischen Land ein, die mit der Investitur von Rittern und Damen begonnen hat, die formell in die Statthalterei für Westaustralien eingegliedert worden waren. Später kam es zur Gründung einer Ordensprovinz der Statthalterei für Westaustralien und schließlich wurde diese in den Rang einer unabhängigen Statthalterei erhoben, wobei sie aufgrund der großen Mitgliederzahl ausnahmsweise die Phase der Magistraldelegation nicht durchlaufen hat.

Die Geschichte, die uns bis zum heutigen Tag führt, hat ihre Wurzeln in einer Vergangenheit der Selbstlosigkeit und der Vision. Der verstorbene Alan Voisey, Ritter und Mitglied der Statthalterei für Westaustralien, hatte den Orden in der Diözese Penang eingeführt. Während seines Aufenthalts hier wurde er ein aktives Mitglied der Pfarrei der Unbefleckten Empfängnis und schloss eine wertvolle Freundschaft mit dem Priester dieser Gemeinde, Pfarrer Michael Cheah.

Zusammen mit Robert Peters, dem Ehrenstatthalter für Westaustralien, wandte sich Alan Voisey 2013 an den damaligen Bischof Sebastian Francis, um dessen Zustimmung zur Einführung des Ordens zu erbitten. Obwohl Bischof Francis sich noch nicht bereit fühlte, das Amt des Großpriors zu übernehmen, gab er sehr großzügig seine Zustimmung, so dass die ersten Kandidaten als Mitglieder der Statthalterei für Westaustralien investiert werden konnten.

Die erste Investitur von dreizehn Mitgliedern der Diözese Penang, darunter Pfarrer Michael Cheah, fand 2014 in Perth unter dem Vorsitz des Großpriors Erzbischof Timothy Costelloe in der St. Mary's Kathedrale statt.

Dank der zunehmenden Zahl von Mitgliedern und der wertvollen Unterstützung des stellvertretenden Generalgouverneurs Paul Bartley erhielt der Statthalter Jack Gardner fünf Jahre später vom damaligen Großmeister Kardinal Edwin F. O'Brien die Genehmigung, die Ordensprovinz Penang zu gründen, die am 23. Januar 2019 ins Leben gerufen wurde. Die Dame Anna Wong wurde zur ersten Vorsitzenden der Ordensprovinz ernannt und Pfarrer Michael Cheah wurde Prior. Daraufhin begann man, über die Einrichtung einer eigenständigen Magistraldelegation nachzudenken, die von der Statthalterei für Westaustralien losgelöst werden sollte. Im Mai 2019 unterstützte Kevin Susai als neuer Statthalter für Westaustralien den Prozess in Richtung Autonomie und gab ihm neue Impulse, indem er immer mehr gläubige Christen aus den verschiedenen Pfarreien der Diözese Penang motivierte, sich den bereits bestehenden Mitgliedern anzuschließen.

Vier Jahre später trat der Ritter Dr. Luis Chen im März 2023 die Nachfolge von Anna Wong als Vorsitzender der Ordensprovinz an, und heute feiern wir ihn als ersten Statthalter der Statthalterei für Malaysia. Ein entscheidender Moment auf diesem Weg war die Begegnung zwischen Seiner Eminenz Kardinal Sebastian Francis und dem Großmeister des Ordens, Kardinal Fernando Filoni am 13. Mai 2024 in Rom. Aus diesem Gespräch ging das Einverständnis von Kardinal Sebastian Francis hervor, das hohe Amt des Großpriors zu übernehmen.

Botschafter Leonardo Visconti di Modrone

Generalgouverneur

(22. Mai 2025)